



**Die dem bundesweiten Arbeitskreis der staatlich getragenen Akademien (BANU) angeschlossenen Einrichtungen der Bundesländer tragen gemeinsam die Initiative zur Förderung der Artenkenntnis in Deutschland.**

Im Rahmen der Initiative **„Wissen – Qualifizieren – Zertifizieren für Artenvielfalt“** zur Förderung von Artenkenntnis wird eine Stelle zur bundesweiten Koordination und Steuerung mit Dienstsitz in Laufen an der Salzach in Vollzeit geschaffen.

Zum 01.03.2023 ist daher zunächst befristet bis zum 28.02.2025, folgende Stelle zu besetzen:

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich „BANU-Koordinierungsstelle Artenkenner-Ausbildung“**

#### **Aufgabenschwerpunkte:**

- Projektübergreifende und bundesweite Koordination von Prüfungs- und Kursangeboten im Bereich Artenkenntnis in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten BANU-Akademien
- Betreuung bestehender Facharbeitsgruppen zur Abstimmung und Aktualisierung von Projektinhalten sowie Organisation von Arbeitstreffen
- Zusammenarbeit mit Projekt- und Kooperationspartnern wie Hochschulen und Verbände, sowie mit weiteren Projekten und Akteuren mit Themenschwerpunkt Artenkenntnis
- Planung und Vergabe von Projekt-Erweiterungen, beispielsweise der Erarbeitung von Curricula und Zertifizierungsgrundlagen für weitere Artengruppen
- Erstellung und zentrale Verwaltung der bundesweiten Zertifikats-Datenbank
- Inhaltliche Betreuung der Projekt-Homepage und social-media-Kanäle sowie Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit den beteiligten Naturschutzakademien
- Überprüfung einheitlicher Zertifizierungs-Standards
- Prüfung und Anerkennung von Qualifizierungsangeboten BANU-externer Einrichtungen im Hinblick auf die BANU-Standards
- Koordination einer einheitlichen Kurs-Evaluierung

#### **Allgemeine und fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom Univ. bzw. Master of Science) oder Promotion in den Studienfächern Biologie und Landschaftsökologie oder vergleichbarer Studienabschluss mit ökologischer Ausrichtung (z.B. Landespflege, Agrar-, Forst-, Geowissenschaften), Befähigung für die 4. Qualifikationsebene
- Sie sind außerordentlich teamfähig und haben ein ausgeprägtes Organisationstalent
- Sie schätzen die Zusammenarbeit in einem großen, diversen Team und sind konfliktfähig, kompromissbereit und ergebnisorientiert.

- Sie haben Erfahrungen in der Abstimmung und Koordination von Fachinhalten mit Projekt- und Kooperationspartnern
- Sie sind es gewohnt, eigenverantwortlich, lösungsorientiert und selbständig zu arbeiten und können Arbeitsinhalte klar strukturieren
- Sie sind vernetzt mit Akteuren wie Hochschulen, Naturschutzverbänden, etc. im Themenschwerpunkt Artenkenntnis
- Sie haben vertiefte Artenkenntnisse in einer der drei projektrelevanten Organismengruppen (Botanik, Ornithologie, Herpetologie)
- Erfahrungen im Bereich Projektentwicklung und Vergabe
- Berufliche Erfahrung in der didaktischen Ausarbeitung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen auf dem Gebiet der Artenkenntnis-Vermittlung ist von Vorteil
- Bereitschaft zu Dienstreisen im Bundesgebiet
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office, insbesondere Microsoft Access

#### **Wir bieten:**

- Eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem starken Team
- Einarbeitung durch eine erfahrene Kollegin oder einen erfahrenen Kollegen
- Bezahlung in Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima in einem technisch interessanten Umfeld
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:30 bis 19:00 Uhr)
- Möglichkeit der zeitweisen Wohnraumarbeit nach erfolgreicher Einarbeitung und bei Vorliegen der Voraussetzung
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern werden insbesondere Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen, die Geländeexkursionen durchführen können, geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Interessierte Personen mit entsprechender Eignung und Qualifikation bitten wir, sich **bis 30.01.2023** per E-Mail ([bewerbung@anl.bayern.de](mailto:bewerbung@anl.bayern.de)) unter Angabe des Geschäftszeichens **VO-0302-2022-9** zu bewerben, sämtliche Anlagen sind in einer pdf-Datei (maximal 10 MB) zusammenzufassen.

Alternativ richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe des o.g. Geschäftszeichens bitte an:

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege  
Personalstelle  
Seethalerstr. 6  
83410 Laufen

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne in

- fachlichen Belangen: Frau Lisa Silbernagl (Tel.: 08682/8963-74)
- dienstrechtlichen Belangen: Herr Schwaiger (Tel.: 08682/8963-35)

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <https://www.anl.bayern.de/anl/stellenangebote/index.htm> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. Wir bitten um Beachtung.